

TUGIUM

Freitag, 21. September 2018, 18.00 Uhr

Biohof Zug, Artherstrasse 59, Zug
(ZVB-Linien 3 und 5, Haltestelle Salesianum)

Referat von Dr. Benno Furrer, Bauernhausforscher

«Sind iär öppä vom Heimatschutz?»

Geschichte und Geschichten zur Schweizerischen Bauernhausforschung

Nach gut siebzig Jahren wird das grosse Forschungsprojekt «Schweizerische Bauernhausforschung» erfolgreich abgeschlossen. 2019 erscheinen die drei letzten der dannzumal 39 Bücher umfassenden Reihe «Die Bauernhäuser der Schweiz».

Der Kanton Zug spielt in diesem langjährigen Unternehmen eine wichtige Rolle: Er beherbergt seit 1991 die Projektleitung und das umfangreiche Archiv. Die Forscherinnen und Forscher dieses mit den «Kunstdenkmälern der Schweiz» vergleichbaren Projekts wurden bei ihrer Arbeit von Bauern immer wieder mit der Frage konfrontiert: «Sind iär öppä vom Heimatschutz?» – oder fast so schlimm: «vo dr Stüüverwaltig?»

Dr. Benno Furrer ist wissenschaftlicher Leiter des Projekts «Schweizerische Bauernhausforschung» und bearbeitete selbst die Kantone Uri, Schwyz und Zug. Er berichtet von faszinierenden Entdeckungen, gibt Einblick in Stuben, Ställe und Sennhütten, aber auch ins Alltagsleben und in Denkweisen von Hausbewohnern und Hausforschern.

Buchvernissage TUGIUM 34/2018

Das Referat von Dr. Benno Furrer findet anlässlich der Buchvernissage TUGIUM 34/2018 statt. Das Jahrbuch TUGIUM berichtet über die Arbeit des Staatsarchivs Zug, des Amts für Denkmalpflege und Archäologie, des Museums für Urgeschichte(n) und des Museums Burg Zug. Forschungsbeiträge orientieren über neue Erkenntnisse zur Archäologie und Geschichte des Kantons Zug.

Programm

Dr. Benno Furrer, Bauernhausforscher

Dr. Beat Dittli, Redaktor TUGIUM

Regierungsrat Stephan Schleiss, Direktion für Bildung und Kultur

Referat
Das neue TUGIUM
Würdigung und Dank
Apéro

Herzliche Einladung!

Redaktionskommission TUGIUM



Kanton Zug